

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RATHJENS DORF

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 17. Dezember 2012
im Dörpskrog Rathjensdorf
von 19:37 Uhr bis 21:03 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:09 Uhr bis 21:32 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:03 Uhr bis 21:09 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Uwe Koch
als Vorsitzender

GV Hartmut Borchert
GV'in Gertrud Henningsen
GV'in Heinke Kunde
GV Michael Ruske
GV André Treimer
GV'in Helma Weißer

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Schwarten, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 5

Es fehlte entschuldigt: GV Christoph Herden, GV Ernst Heinrich Sieh

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rathjensdorf waren durch Einladung vom 06.12.2012 zu Montag, 17. Dezember 2012 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 2)

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 3. Niederschrift vom 26. September 2012
 4. Bericht des Bürgermeisters
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012
 7. Kindertagesstätte Villa Kunterbunt
 - a) Betriebskostenabrechnung 2011
 - b) Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Rathjensdorf; hier: 1. Nachtrag
 8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
 9. Besetzung des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl 2013
 10. 2. Nachtrag zur Hauptsatzung
 11. 2. Nachtrag zur Geschäftsordnung
 12. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
13. Personalangelegenheiten
 14. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM Koch begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte 13 „Personalangelegenheiten“ und 14 „Anfragen“ werden in nicht-öffentlicher Sitzung beraten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 26. September 2012**

Zur Niederschrift der Gemeindevertretung vom 26. September 2012 liegen keine Änderungswünsche vor. Somit gilt sie in der vorliegenden Form als genehmigt.

keine Abstimmung**TOP 4****Bericht des Bürgermeisters****Termine:**

- Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung war am 26.09.2012
- Der Kinoabend am 28.09.2012 wurde wieder sehr gut angenommen. An diesem Tag fand in der MUS auch die Kommandeurs-Übergabe von Kapitän zur See Andreas Horstmann an Kapitän zur See Thomas Schütze statt.
- Vorgespräch am 01.10.2012 mit dem Investor und dem Planungsbüro sowie mit Herrn Michael Ruske und Frau Gertrud Henningsen bei mir
- Bürgermeisterrunde im Dörpskrog Lindemann am 04.10.2012
- Vorstandssitzung bei den Stadtwerken Plön am 15.10.2012
- Herbstwanderung am 21.10.2012 im Dodauer Forst mit der Führung durch den Förster; der schöne Tag endete bei Punsch und Erbsensuppe mit ca. 60 Personen.
- Am 24.10.2012 fand ein Gespräch im Rathaus über die Trammer Seewiesen mit Frau Kringelsdorff, Herrn Blank und Herrn Becker statt.
- Am 30.10.2012 wurde vom Ministerpräsidenten an Herrn Dieter Pape die Bundesverdienstmedaille überreicht.
- Planungsverband in Plön: Vorstellung des 1. Entwurf für das Bebauungsgebiet durch Herrn Blank
- Im Kindergarten fand mit Unterstützung der Feuerwehr das Laternelaufen statt.
- Am 02.11.2012 fand ein gelungener Skat- und Kniffelabend im Gemeindehaus statt.
- Am 06.11.2012 wurde Frau Annemarie Stender 90 Jahre alt - nochmals herzlichen Glückwunsch.
- Geschäftsausschusssitzung im Dörpskrog Lindemann am 06.11.2012: Hier ging es um Standesamtsfragen mit Plön, den Haushalt 2013 und die Erstellung eines Gutachtens nach der schriftlichen Begründung aus Kiel über die Ausamtung von Ascheberg und Bösdorf.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Kindergartenbeiratssitzung im Kindergarten am 13.11.2012: Hier ging es u. a. um die u3-Kinder ab August 2013. Wir haben in der Gemeinde einen Tagesvater, der die Voraussetzungen hat. Er wäre bereit, zwei bis drei Kinder zu betreuen.
- Einladung zu einer Veranstaltung in Lepahn am 13.11.2012 zum Thema Straßenschäden; leider konnte ich nicht teilnehmen
- Einladung der MUS zur Vereidigung am 15.11.2012 auf dem Marktplatz in Plön
- Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 18.11.2012 am Ehrenmahl in Rathjensdorf mit Herrn Pastor Millert aus Lebrade
- Veranstaltung in Eutin zum Thema Lärmaktionspläne am 20.11.2012: Diese Aktion wird vom Amt betreut.
- Treffen der Gemeindevertreter am 25.11.2012 (Totensonntag) zu einem Gespräch mit Herrn Timm Barnstedt im Gemeindehaus zum Thema Gutshof.
- Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rathjensdorf am 27.11.2012: Die Gemeinde hat ca. 5 ha; hier wird es 2013 einen Pachtwechsel geben.
- Am 28.11.2012 wurde eine Sendung über Rathjensdorf im NDR-Fernsehen mit dem Titel „Hundert Jahre Landleben“ gesendet. Ich habe die CD bestellt. Bei der Einwohnerversammlung werden wir den Beitrag vorführen.
- Vorstandssitzung des Wasser- und Bodenverbandes Schwentine in Preetz am 29.11.2012; leider waren wir nicht beschlussfähig
- Mitgliederversammlung des GUV Kossau in Rathjensdorf am 05.12.2012
- Seniorenadventskaffee am 06.12.2012 in Rathjensdorf: Die Kinder aus dem Kindergarten waren sehr gut. Ferner hat die Familie von Kriegstein mit Frau Schwerk Weihnachtsgeschichten erzählt und Weihnachtslieder gesungen. Hierfür nochmals vielen Dank.
- Weihnachtsfeier der Feuerwehr am 07.12.2012
- Amtsausschuss in Bredenbek am 11.12.2012: Hier wurde entschieden, dass keine Klage gegen die Ausamtung angestrebt wird. Frau Weißer hat daran teilgenommen.
- Planungsverbandssitzung in Plön. Herr Blank hat uns einen sehr guten Plan vorgelegt. Die Presse hat sich weit aus dem Fenster gelehnt. Bei den nun folgenden Schritten wird es 2013 zum 1. Spatenstich kommen, 2014 wäre möglich.
- Ich hoffe, bei der Einwohnerversammlung endgültige Zahlen über das Planungsbüro Jänicke und Blank vorlegen zu können.
- Sitzung des Feuerlöschverbandes Plön am 13.12.2012: Wir haben heute ein neues Fahrzeug erhalten; das alte war 28 Jahre alt. Unser Jahresbeitrag steigt somit um 55,08 € auf 531,38 €.
- Schulverbandsversammlung: Der Haushaltsplan 2013 wird mit 3.861,90 € ausgeschrieben. Es wurde ein Energiekonzept Schulen von 2013 bis 2016 erstellt; Höhe 2.490.000 €. Rodomstorschule 58.000 €, Breitenauschule 391.000 €, Regionalschule 1.862.500 €, Ganztagschule 8.500 €, Aula 4.500 €. 2012 haben wir 1.208 Schüler/innen. Davon hat Rathjensdorf 2012 = 29 (2011 = 32). Somit verringert sich die Schulumlage von 62.882,61 € auf 62.012,08 €.
- Der Ausschuss für Jugend- und Sport und Allgemeines (Vorsitzende Frau Gertrud Henningsen) hat die Mitglieder und Gemeindevertreter zu einem gemütlichen Abend eingeladen.
- Vorstandssitzung und Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Schwentine am 14.12.2012: Hier gibt es eine Erhöhung von 2,95 € pro Einheit auf 3,30 €.
- Jahresabschlussfeier der Schützen am 15.12.2012

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Weitere Informationen:

- Nachfrage vom Kreis Plön zur Anzahl der Bushaltestellen für die nächsten fünf Jahre. Nach Auskunft von mir, sollen die jetzigen Haltestellen erhalten bleiben. Eine neue Haltestelle soll zwischen der Straße „Am Ziegelbusch“, Ecke „Gläserkoppel“, beantragt werden. Der Antrag beim Kreis Plön wird über die Amtsverwaltung gestellt.
- Letzte Gemeindevertretung: Die Straße „Holzkoppel“, Ecke „Am Ziegelbusch“, ist abgesackt; der Schaden wurde behoben.
- Verlesung eines Schreibens zur Bundesverdienstmedaille für Herrn Dieter Pape
- Pflichtuntersuchungen der Bauhof- und Kindergartenmitarbeiter/innen
- Die Gemeinde Bosau hat sich ein Angebot – Glasfaserkonzept – erstellen lassen und dieses den anderen Gemeinden zur Verfügung gestellt.
- Schreiben vom Amt über die Verwendung und Lagerung von Gefahrstoffen
- Sternkinder-Stiftung
- Abfuhrplan vom Kreis Plön für Weihnachtsbäume und Veränderungen 2013. Es soll alles so bleiben.
- Das Beschaffungspaket für die Feuerwehr hat sich von 7.500 € auf 8.500 € erhöht.
- Restschuldbefreiung im Insolvenzverfahren; 10.938 € sind weg.
- Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen
- Der Abwasserbeirat kommt einmal im Jahr zusammen. Der Termin wurde in den Januar verlegt.
- Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49 EG in Schleswig-Holstein
- Das Frischwasser im Ortsteil Rathjensdorf ist in Ordnung.

Zum Abschluss möchte ich noch einmal auf die Amtsverwaltung eingehen. Es ist für mich immer noch nicht nachvollziehbar, dass das Innenministerium der Ausamtung der beiden Gemeinden zugestimmt hat. Die Stadt hat eine Kostenaufstellung der Umlage für alle Gemeinden abgelehnt. Bei der Begründung ist das Innenministerium nicht auf die Folgen eingegangen. Somit gibt es jetzt eine ganz neue Lage.

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

1. Ein Bürger fragt an, ob aufgrund der Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf aus dem Amt Großer Plöner See auch von der Gemeinde Rathjensdorf über so eine Maßnahme nachgedacht wird. Da sich damit ja offensichtlich Geld sparen lässt, würden sich evtl. auch die Stadt Plön oder das Amt Preetz-Land für die Erfüllung der Verwaltungsarbeiten für die Gemeinde anbieten.

BGM Koch teilt mit, dass im Einzelnen zurzeit nicht über diese Maßnahme nachgedacht wird.

2. Ein Bürger fragt an, ob der derzeitige Geschäftsführende Bürgermeister Mario Schmidt aus der Gemeinde Bosau noch zum Amtsdirektor gewählt werden soll oder ob die Amtsführung in Form eines Geschäftsführenden Bürgermeisters bestehen bleibt.

BGM Koch teilt mit, dass das Amtsdirektorenmodell nicht umgesetzt wird. Vielmehr wird es wohl bei der derzeitigen Führungsform mit einem Geschäftsführenden Bürgermeister bleiben. Im Moment läuft in der Gemeinde Bosau die Wahlvorbereitung zur Wahl eines Hauptamtlichen Bürgermeisters.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

3. Ein Bürger fragt an, ob der Gewässerunterhaltungsverband Kossau einen neuen Vorsitzenden gewählt hat.
BGM Koch teilt mit, dass der bisherige Vorsitzende aus gesundheitlichen Gründen nach nur einem Jahr Amtszeit zurückgetreten ist und somit ein neuer Vorsitzender gewählt wurde. Aus der Gemeinde Rathjensdorf wurde Christian Sieh aus Theresienhof in den Vorstand gewählt.
4. Ein Bürger fragt an, ob die Pumpe des Wasserwerks in Rathjensdorf gewartet und gereinigt wurde. Insbesondere möchte er wissen, wie die Rohre ausgesehen haben und ob sie mit Rückständen behaftet waren.
BGM Koch sagt eine Antwort nach Rücksprache mit dem Wasserbeirat zu.
5. GV'in Henningsen fragt an, wie die Angelegenheit bezüglich der Sirene auf dem Wohnhaus in Neutramm ausgegangen ist.
BGM Koch teilt mit, dass die Sirene nicht mehr in Betrieb ist und an den Grundstückseigentümer abgetreten wurde, der die Sirene ggf. an eine andere Feuerwehr weitergibt. Die aktiven Feuerwehrmitglieder in Neutramm wurden mit digitalen Funkmeldern ausgerüstet. Hierfür wird der Grundstückseigentümer eine Spende an die Gemeinde Rathjensdorf tätigen.
6. GV'in Henningsen fragt an, was die Prüfung der Verwaltung zur Notwendigkeit des Einzäunens des Feuerlöschteiches in der Ortslage Rathjensdorf ergeben hat.
*BGM Koch teilt mit, dass sich der zuständige Sachbearbeiter aus gesundheitlichen Gründen zurzeit leider nicht im Dienst befindet. Somit liegt ihm noch keine Antwort der Verwaltung vor.
Die Verwaltung wird erneut um Prüfung und Mitteilung der Rechtslage gebeten.*
7. GV'in Henningsen fragt an, was die Prüfung der Verwaltung zum Status des Teiches am Grundstück Wiebe, Schöne Aussicht 12, in der Ortslage Neutramm, ergeben hat. Handelt es sich um einen Feuerlöschteich und wenn ja, muss er eingezäunt werden?
*BGM Koch teilt mit, dass sich der zuständige Sachbearbeiter aus gesundheitlichen Gründen zurzeit leider nicht im Dienst befindet. Somit liegt ihm noch keine Antwort der Verwaltung vor.
Ein Bürger teilt mit, dass vor vielen Jahren behördlicherseits die Einzäunung von Feuerlöschteichen angeordnet wurde. Da der Teich damals eingezäunt wurde, muss es sich wohl um einen Feuerlöschteich handeln. Die Einzäunung wurde nach seinem Kenntnisstand bei Räumarbeiten an diesem Teich beschädigt und nicht wieder instandgesetzt. Vermutlich ist der Teich daher heute nicht mehr eingezäunt.
Die Verwaltung wird erneut um Prüfung und Mitteilung der Rechtslage gebeten.*
8. Ein Bürger fragt an, was die Gemeinde gegen die Beschädigung der Gemeindestraßen durch den Ernteverkehr der Biogasanlage in Trent und durch Umleitungen unternehmen kann. Große Erntemaschinen und auch LKW beschädigen regelmäßig die nicht für diese Gewichtsklasse ausgelegten Banketten und Schwarzdecken. Er regt eine Gewichtsbeschränkung an.
BGM Koch teilt mit, dass diese Sachlage seit längerer Zeit bekannt ist und auch schon geprüft wurde. Die Gemeindestraßen können nicht gesperrt werden. Bezüglich der Biogasanlage könnte ggf. eine Vereinbarung über die Streckenführung bei Aberntung der Felder geschlossen werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012**

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Kindertagesstätte Villa Kunterbunt****a) Betriebskostenabrechnung 2011**

Die Betriebskostenabrechnung der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Gemeinde Rathjensdorf für das Jahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.

Der Kostendeckungsgrad der Betriebskosten durch Elternbeiträge lag bei 25,03 %.

Eine Abstimmung erfolgt nicht. Einwände werden nicht erhoben.

Kenntnisnahme**b) Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Rathjensdorf; hier: 1. Nachtrag**

Für den Kostendeckungsgrad der Betriebskosten durch Elternbeiträge soll die Einhaltung der Empfehlung der kommunalen Landesverbände, mindestens 30 % der ermittelten Betriebskosten je Platz festzusetzen, angestrebt werden.

Dafür müssen die Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte angehoben werden.

Dem Kindergartenbeirat der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Gemeinde Rathjensdorf werden für seine gemäß § 15 (Beirat) des Kindertagesstättengesetzes erforderliche Stellungnahme folgende Gebühren zur Beratung empfohlen:

Eine Regelgebühr je Kind für die Betreuung in der Zeit von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr von Montag bis Freitag (Kernzeit) von monatlich 140,00 €.

Eine Gebühr je Kind für die Betreuung über die Kernzeit hinaus in der Zeit von 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr von Montag bis Freitag (flexible Betreuung) von monatlich 165,00 €.

Die Gebühren für die weiteren angebotenen Betreuungsvarianten sollen sich entsprechend anpassen.

Über die Stellungnahme des Beirates soll dann in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden, damit der ggf. notwendige Beschluss zur entsprechenden Satzungsänderung so gefasst werden kann, dass die evtl. Gebührenerhöhung zum 01.03.2013 in Kraft tritt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013**Beschluss:

Dem/Der

1. Investitionsplan 2013
2. Finanzplan 2013
3. Haushaltsplan 2013
4. Haushaltssatzung 2013

wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

HH-Stelle	VE Betrag lt. Entwurf	VE Betrag neu	Begründung
13000.935000	0 €	1.000 €	Digitalfunk Feuerwehr

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Besetzung des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl 2013**

Der Wahlvorstand für die Kommunalwahl 2013 soll gemäß *anliegender* Aufstellung besetzt werden.

Eine Abstimmung erfolgt nicht. Einwände werden nicht erhoben.

Kenntnisnahme**TOP 10****2. Nachtrag zur Hauptsatzung**

Der *anliegende* 2. Nachtrag zur Hauptsatzung wird beschlossen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****2. Nachtrag zur Geschäftsordnung**

Der 2. Nachtrag zur Geschäftsordnung der Gemeinde Rathjensdorf wird beschlossen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Anfragen**

1. GV Treimer fragt an, ob für die Gemeindearbeiter eine Nutzung von synthetischen Kraftstoffen für die Arbeitsgeräte vorgeschrieben ist.

BGM Koch sagt eine Klärung durch die Verwaltung zu.

Anmerkung der Verwaltung:

In der nächsten Sitzung des Arbeitsschutzausschusses wird diese Frage geklärt. BGM Koch wird über das Ergebnis unterrichtet.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

2. GV in Henningsen gibt folgende Termine bekannt:

13.01.2013 Neujahrsempfang der Gemeinde

17.01.2013 Sitzung des Ausschusses für Jugend-, Sport und Allgemeines zur Erstellung des Veranstaltungskalenders für 2013

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich BGM Koch für die gute Zusammenarbeit und schließt um 21:03 Uhr die öffentliche Sitzung.

BÜRGERMEISTER

Uwe Koch

PROTOKOLLFÜHRER


Uwe Schwarten

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 9: Aufstellung zur Besetzung des Wahlvorstandes

zu TOP 10: 2. Nachtrag zur Hauptsatzung

Kommunalwahl am 26. Mai 2013

Vorschlag zur Besetzung des *Wahlvorstandes* gem. § 14 GKWG
in der Gemeinde Rathjensdorf

Achtung : Die Mitglieder des Wahlvorstandes dürfen

- nicht für die Gemeindevertretung kandidieren,
- keine Vertrauensleute (oder deren Stellvertreter) für Wahlvorschläge
- und nur in einem Wahlorgan Mitglied sein!

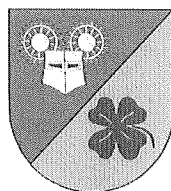
	Vorname und Name, Straße und Hausnummer Telefon - privat und dienstlich
Wahlvorsteher/in	Dittmann, Kerstin, Alte Dorfstr. 22
stellv. Wahlvorsteher/in	Brillert, Bruno, Alte Dorfstr. 7
bei Bedarf: 2. stellv. Wahlvorsteher/in	

Beisitzerinnen und Beisitzer (mindestens 4, höchstens 7 Personen)	
Vorname und Name, Straße und Hausnummer	
1	Beckmann, Rainer, Im Dorf 7, OT Theresienhof
2	Riecke, Sylvia, Alte Dorfstr. 26
3	Korsch, Sabine, Am See 18, OT Tramm
4	Tietjen, Michael, Schöne Aussicht 3, OT Neutramm
5	Stehr, Peter, Lange Reihe 9, OT Theresienhof
6	Ahrendt, Torsten, Rixdorfer Redder 1
7	

Aus der obigen Liste wird zur Schriftführerin oder zum Schriftführer vorgeschlagen die Beisitzerin oder der Beisitzer mit der Nummer 1.

Aus der obigen Liste wird zur stellv. Schriftführerin oder zum stellv. Schriftführer vorgeschlagen die Beisitzerin oder der Beisitzer mit der Nummer 5.

Bitte möglichst viele Vorschläge wegen Ausfallgefahr!



2. Nachtrag zur

Hauptsatzung

der Gemeinde Rathjensdorf Kreis Plön

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 01. Oktober 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 696), wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom _____ und mit Genehmigung der Landrätin des Kreises Plön folgende Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rathjensdorf erlassen:

§ 1

Der § 9 (Veröffentlichungen) enthält folgende Fassung:

- (1) Die örtlichen Bekanntmachungen und Verkündungen der Gemeinde Rathjensdorf, mit Ausnahme von gesetzlich vorgeschriebenen örtlichen Bekanntmachungen und Verkündungen im Rahmen der Bauleitplanung, erfolgen durch Bereitstellung im Internet unter der Internetadresse www.amt-grosser-ploener-see.de. Auf die Bekanntmachungen und Verkündungen, die Rechtsetzungsvorhaben und Wahlanglegenheiten betreffen, ist jeweils unter Angabe der Internetadresse innerhalb eines Zeitraums von bis zu drei Tagen vor dem Tag der Bereitstellung im Internet in den Kieler Nachrichten, Ostholsteiner Zeitung, hinzuweisen. Die örtliche Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an dem sie im Internet verfügbar ist, im Falle des Satzes 2 muss zusätzlich der erforderliche Zeitungshinweis innerhalb eines Zeitraumes von bis zu drei Tagen vor dem Tag der Bereitstellung im Internet erfolgt sein.
- (2) Gesetzlich vorgeschriebene örtliche Bekanntmachungen und Verkündungen im Rahmen der Bauleitplanung werden in folgender Tageszeitung bekannt gemacht: Kieler Nachrichten, Ostholsteiner Zeitung. Die Veröffentlichung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an dem die erschienene Zeitung den betreffenden Text (ggf. nebst Planwerk) bekannt gemacht hat.
- (3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 Satz 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift zu vermerken.

- (4) Andere gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in der Form des Absatzes 1 Satz 1, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

§ 2 Inkrafttreten

- (1) Diese 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung der Landrätin des Kreises Plön vom _____ erteilt.

Rathjensdorf,

Gemeinde Rathjensdorf
Der Bürgermeister

(Siegel)
